



x-LArch 2018  
**Park Politics**  
—International Conference,  
June 7 – 9, 2018  
Vienna

Wien am 4. Mai 2018

**Presseinfo: Save the Date!**

## **x-LArch Konferenz 2018 PARK POLITICS**

Zur Rolle der Politik für die Gestaltung des öffentlichen Raums

Von 7.-9. Juni findet in Wien unter dem Titel PARK POLITICS eine Konferenz zum Thema Landschaftsarchitektur und öffentlicher Raum statt. x-LArch 2018 ist die 5. Ausgabe einer internationalen Konferenzreihe, die vom Institut für Landschaftsarchitektur an der BOKU Wien unter der Leitung von Lilli Lička veranstaltet wird. Zahlreiche ExpertInnen aus Landschaftsarchitektur, Design, Urbanismus, Geographie, Politikwissenschaft und Soziologie werden erstmals die gesellschaftlichen Zusammenhänge untersuchen, die für Design, Nutzung und Management von Parks als öffentlichem Raum ausschlaggebend sind. Die 3-tägige Konferenz ist eine Kooperation mit dem Az W und versammelt interdisziplinäre Vortragende aus Theorie und Praxis wie Ruedi Baur, Naama Meishar, Isolde Rajek, Emily Eliza Scott und Alan Tate. Ein dichtes Programm umfasst 35 Vorträge, Diskussionen, Garden-Party und Exkursionen.

### **Die Politik ist tot – es lebe die Politik!**

Es ist an der Zeit die Rolle der Politik für die Gestaltung des öffentlichen Raums zu betrachten. In der post-politischen Ära hat sich vordergründig die Ökonomie als leitende Rationale für seine Gestaltung durchgesetzt: Errichtungs-, Pflege- und Erhaltungskosten spielen eine dominante Rolle. Andererseits findet genau hier eine Re-Politisierung statt, die sich nicht zuletzt im Park zeigt. In den dichter werdenden und wachsenden Städten ist die Frage, wem welcher Frei-Raum zugestanden wird, ausschlaggebend für die Art des Zusammenlebens. Parks sind lebensnotwendige öffentliche Räume. Ihre Gestaltung, ihre Erhaltung und ihre Benutzung folgen sichtbaren und unsichtbaren Regeln, die von der Politik bestimmt werden.

### **X-LArch stellt Freiräume in den Mittelpunkt**

Im Park schlagen sich gesellschaftliche Leitbilder nieder, ganz gleich ob Verhaltensnormen oder Auffassungen über den richtigen Umgang mit Natur. Landschaftsarchitektur ist als eine die Umwelt gestaltende Disziplin hierbei ähnlichen Rahmenbedingungen unterworfen wie andere kreative Produktionsprozesse. Die Konferenz geht der Frage nach, welche Regeln sich in der Gestaltung niederschlagen, wer sie formuliert und auf welchen ideellen Fundamenten sie stehen. Die Suche nach dem politischen Subtext der (Park-)Gestaltung soll Anhaltspunkte dafür erörtern, wie Ideale und Konzepte für ein gut funktionierendes und gerechtes Zusammenleben umgesetzt wurden und werden können.

University of Natural Resources  
and Life Sciences Vienna

Department of Landscape,  
Spatial and Infrastructure  
Sciences (RaLi)

Institute of Landscape Architecture  
(ILA)

Univ.-Prof. DI Lilli Lička  
Head (ILA)

+43 1 47654-85211  
lilli.lička@boku.ac.at

Peter-Jordan-Straße 82  
1190 Vienna





x-LArch 2018  
**Park Politics**  
—International Conference,  
June 7 – 9, 2018  
Vienna

### **Wie sich das Politische im Raum ausdrückt**

Der Schweizer Grafikdesigner Ruedi Baur setzt sich mit Fragen der territorialen Identität auseinander und zeichnet für internationale Projekte der Signalistik und des Corporate Design, wie für die Stadt Lyon, verantwortlich. Seine kritische Designforschung an der Schnittstelle von Theorie und Praxis zeigt die Gestaltung des öffentlichen Raumes als Ausdruck von gesellschaftlichen Bedingungen und Spiegel politischer Vorgaben. Eine gesellschaftskritische Perspektive bringt auch Bernd Belina ein, Geograph an der Frankfurter Goethe Uni, der sich im Rahmen einer politischen Geographie und kritischen Kriminologie mit Fragen von Regulierung und Überwachung des öffentlichen Raums auseinandersetzt, wie es Wien gerade am Praterstern diskutiert oder exekutiert wird.

### **Funktionierendes Zusammenleben fördern**

Wie ein partizipatorischer Umgang aussehen kann, berichtet die amerikanische Künstlerin Emily Eliza Scott, die derzeit an der ETH Zürich forscht. Mit ihrem Kunstkollektiv Los Angeles Urban Rangers hat sie ortsspezifische Programme zur gebauten Umgebung entwickelt, welche die Landschaftsarchitektur um eine konzeptionell-künstlerische Dimension erweitert. Vom Londoner Landschaftsarchitekturbüro J&L fragen Johanna Gibbons und Neil Davidson nach der sozialen Dimension von Freiräumen, wenn etwa in der Nachbarschaft von teuer gehandelten Olympia-Arealen sozial schwächere Gruppen ins Hintertreffen geraten. Sie setzen auf sozialen Ausgleich und kleine Strukturen bei hohem gestalterischem Anspruch, eine Herangehensweise, die auch für die Nachbarschaft des Wiener Sonnwendviertels Vorbildwirkung entfalten könnte. Aus der Praxis der heimischen Landschaftsarchitektur berichtet Isolde Rajek. Sie hat mit ihrem Büro rajek barosch in einem Studien-Team für die Neugestaltung der Per-Albin-Hansson Siedlung im Rahmen der IBA 22 einen konzeptionellen Ansatz entwickelt, der den ursprünglichen hohen politischen Anspruch an die Qualität des Wohnens dauerhaft auf die umgebenden Grünräume erweitern soll.

### **Club Med, Girona, Gleisdreieck Berlin – Great City Parks**

Einen sozialen Zugang zum öffentlichen Raum zeigt auch der katalanische Landschaftsarchitekt Martí Franch Batllori, der, nachdem er mit dem aufsehenerregenden Rückbau einer Club-Med-Anlage eine Reihe von Preisen erringen konnte, ein partizipatives Projekt zur Transformation des Grüngürtels rund um die Stadt Girona und damit den mutigen persönlichen Paradigmenwechsel vom distanzierten gestalterischen Anspruch zur prozesshaften Herangehensweise realisierte. Ähnliches wird Leonard Grosch vom Atelier-Loidl in Berlin



x-LArch 2018  
**Park Politics**  
—International Conference,  
June 7 – 9, 2018  
Vienna

berichten, der mit dem Park am Gleisdreieck auf einen von einer Bürgerinitiative angestoßenen 15 Jahre dauernden Realisierungsprozess zurückblicken kann, der sich vor allem durch die Verteidigung des Freiraumes und die Bewahrung eines Restes Wildnis inmitten der gestalteten Parklandschaft auszeichnet. Wird der Nordbahnhof halten, was das Gleisdreieck verspricht? Den Schlussspunkt setzt Samstagmittag der kanadische Stadtforscher und Landschaftsarchitekt Alan Tate, der als Verfasser des Standardwerks ‚Great City Parks‘ den Bogen der Park Politics zu schließen vermag.

### **Internationale Parks und Wiener Exkursionen**

Nach drei Tagen intensiver theoretischer Auseinandersetzung mit 6 Keynotes, 8 Sessions und 29 Vorträgen die von Ankara über Bangkok und Brasilien bis nach Medellín, Oslo und Tel Aviv reichen, geht's hinaus in die wirklichen Parks. Zwei Exkursionen führen zur Donau und nach Favoriten, wo Dagmar Grimm-Pretner und Ulrike Krippner vom ILA und der Künstler Hannes Gröblacher historische wie aktuelle Einblicke in die Gestaltung der städtischen Flusslandschaft und das Ende des Arbeiterbezirkes geben werden. Noch ein wirklicher Park wird eine Rolle spielen, dann nämlich wenn der Garten des Palais Schönborn den festlichen Rahmen für die abendliche Garden-Party abgibt, schließlich hat im 19. Jahrhundert die BOKU selbst in diesem Gebäude residiert.

### **Konferenzwebsite & Tickets**

<https://x-larch.at/>

### **Pressekontakt**

Helga Kusolitsch  
office@helgakusolitsch.at  
+43 664 920 08 83

*Das Institut für Landschaftsarchitektur ILA an der Universität für Bodenkultur Wien existiert seit dem Jahr 2004 unter der Leitung von Lilli Lička. Derzeit studieren knapp 800 angehende LandschaftsarchitektInnen und LandschaftsplanerInnen an der BOKU. Am ILA liegt der Fokus der Ausbildung auf dem Kontext von Gestaltung, Nutzung und Entwicklung öffentlicher Freiräume in Anbetracht gesellschaftlicher, ökonomischer, kultureller und klimatischer Veränderungen. In einer Zeit, da die Ökonomie zum Leitfadens für die Produktion von Freiraum geworden ist und dieser demokratiepolitisch eine wichtige Rolle spielt, ist die konzeptionelle Lehre und Forschung in der Landschaftsarchitektur von zentraler Bedeutung. Das ILA veranstaltet seit dem Jahr 2003 die internationale Konferenzreihe x-LArch, seit 2007 die jährliche Vortragsreihe LX und betreibt seit 2005 mit der ÖGLA die Sammlung nextland.at. Im Jahr 2018 erfolgte die Eröffnung des Archivs für österreichische Landschaftsarchitektur LArchiv.*



x-LArch 2018  
**Park Politics**  
—International Conference,  
June 7 – 9, 2018  
Vienna

#### PROGRAMM

**Donnerstag, 7. Juni, 16:00-20:00 im Az W** (Eintritt frei)

4 Vorträge mit **Ruedi Baur**, Grafikdesigner & **Vera Baur**, Soziologin, Kulturwissenschaftlerin, Zürich und Paris; **Bernd Belina**, Professor für Geographie an der Goethe Universität Frankfurt, Deutschland; **Johanna Gibbons, Neil Davidson**, LandschaftsarchitektInnen, J&L Gibbons, London; **Emily Eliza Scott**, Künstlerin und Kunsthistorikerin, ETH Zürich, Schweiz; Im Anschluss Drinks & Snacks

**Freitag, 8. Juni, 9:00-19:00 auf der BOKU** (Tickets unter <http://x-larch.at/2018/tickets/>)

2 Praxisportraits mit **Martí Franch Batllori**, Landschaftsarchitekt, EMF, Girona; **Isolde Rajek**, Landschaftsarchitektin, rajek barosch, Wien; sowie 6 Parallel Sessions mit 22 Vorträgen zu den Themen Urban Green Negotiated, High Expectations, Decisive Programs, Travelling Ideas, Park Dilemmas, Park Design Narratives.

**20:00 Garden-Party im Palais Schönborn/Volkskundemuseum**

**Samstag, 9. Juni 9:00-14:00 auf der BOKU**

**Leonard Grosch**, Landschaftsarchitekt, Atelier Loidl, Berlin; **Alan Tate**, Urbanist, Landschaftsarchitekt, Professor an der University of Manitoba/Canada; sowie 2 Sessions mit 7 Vorträgen zu den Themen Park History und Collective Efforts

**14:30-18:00 2 Exkursionen:** Danube Landscapes/To the end of a workers' district  
Detaillierte Programinfos anbei sowie unter <http://x-larch.at/2018/program/>

#### VERANSTALTUNGSORTE

**Az W**, Museumsplatz 1, 1070 Wien

**Universität für Bodenkultur**, Schwachhöfer-Haus, Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien

**Volkskundemuseum**, Palais Schönborn, Laudongasse 15-19, 1080 Wien

#### VERANSTALTER

Institut für Landschaftsarchitektur, BOKU Wien

#### Kooperationspartner

Architekturzentrum Wien

#### WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Prof. DI Lilli Lička, DI Dr. Ulrike Krippner., DI Dr. Roland Tusch, ILA/BOKU

#### Wissenschaftliche Beratung

Prof. Dr. Thaisa Way, University of Washington Seattle/USA

#### Projektorganisation

Jürgen Furchtlehner, Susanne Kappeler-Niederwieser, Helga Kusolitsch

#### Grafik

Bueronardin

#### x-LArch PARTNER

Arbeiterkammer Wien, Berliner Seilfabrik, Bundesimmobiliengesellschaft, Dachgrün, Department für Raum Landschaft Infrastruktur BOKU, Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen, Kulturland Oberösterreich, Wien Kultur, Architektur und Stadtplanung Wien, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Kunst und Kultur, Österreichischer Städtebund, Vereinigung Ökowege

#### x-LArch Medienpartner

dérive, nextroom, spool, Zoll+